

## PRESSEERKLÄRUNG

## Saubere Residenzstraße!

Im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“ wurde die Kampagne „Saubere Residenzstraße“ gestartet. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein der Bevölkerung zu den Themen Müll und Müllvermeidung zu schärfen und die Übernahme von mehr Verantwortung für das unmittelbare Umfeld zu befördern. Dieses Ziel hat auch das in 2022 begonnene Schulprojekt mit der Gustav-Freytag-Schule. Schüler\*innen aus Kunstklassen der 8.- 9. Jahrgangsstufe unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin gestalteten im Unterricht Graffiti-Vorlagen in Form von Linoleumschnitten, welche dann von einer professionellen Firma als Metallschablonen hergestellt wurden. Im Oktober 2022 wurden, unter Auflage der Schablonen auf den Bürgersteig, die Graffitis mit Wasserdruck aufgebracht. Drei Wochen lang konnte man die Motive entlang der Resi bewundern dann verblassten sie langsam.

Die Frage, wie die Motive dauerhafter entlang der Resi gezeigt werden können, mündete in der Idee, ausgewählte Motiven auf die orangenen BSR-Müllbehälter entlang der Residenzstraße, den angrenzenden Nebenstraßen und an besonders vermüllten Stellen im Umfeld der Geschäftsstraße anzubringen.

Eine Anfrage des Geschäftsstraßenmanagements Residenzstraße bei der BSR war von Erfolg gekrönt, Die BSR erklärte sich sofort bereit, sich an der Aktion zu beteiligen! Von den vorliegenden Entwürfen suchte die BSR zwei Motive aus. Die Schüler\*innen machten Vorschläge der Müllbehälter, an denen die RESI-Sauberkeitsmotive angebracht werden sollten. Diese können jetzt an unterschiedlichen Stellen entlang der Geschäftsstraße und entlang der Nebenstraßen bewundert werden.

Einen ganz besonderen Dank gilt den Künstler\*innen der Gustav-Freytag-Schule sowie natürlich der BSR, die diese „Mülleimeraktion“ ermöglicht hat.